

# Zuwendungsantrag



Ministerium für Wirtschaft, Arbeit, Energie und Verkehr  
 - Referat F/3 -  
 Franz-Josef-Röder-Str. 17  
 66119 Saarbrücken

Vermerk Registratur

## Antrag auf Gewährung einer Zuwendung aus Mitteln des Landes nach der Richtlinie zur Förderung von regionalen Klimaschutzprojekten und der Elektro-Mobilität im Saarland

### I. Antragsteller/in

Antragsteller			
Straße, Haus-Nr.			
PLZ, Ort			
Telefon:		Fax:	
E-Mail: (für Rückfragen)			
Ansprechpartner:			
Bankverbindung (Name):			
Kontonummer bzw. IBAN:		Bankleitzahl bzw. BIC:	

#### 1 a) "De-minimis"-Beihilfen

Zuwendungen an Unternehmen in allen Wirtschaftsbereichen werden grundsätzlich als "De-minimis"-Beihilfen gemäß den Beihilferegeln der Europäischen Union (Verordnung (EU) Nr. 1407/2013 der Kommission vom 18. Dezember 2013 über die Anwendung der Artikel 107 und 108 des Vertrages über die Arbeitsweise der Europäischen Union auf "De-minimis"-Beihilfen.

- Diese Zuwendung wird für ein Wirtschaftsunternehmen (unabhängig von der Rechtsform) beantragt.

#### 1 b) Kleine oder mittlere Unternehmen (KMU)

Zuwendungen an Unternehmen werden grundsätzlich nur an KMU's gewährt; siehe hierzu Amtsblatt der EU Nr. L124/36 vom 20.05.2003. Ausnahmen hiervon sind nur im Rahmen eines Notifizierungsverfahrens über die Europäische Kommission möglich.

- Das Unternehmen beschäftigt weniger als 250 Personen.
- Das Unternehmen hat eine Jahresbilanzsumme von weniger als 43 Mio Euro oder einen Jahresumsatz von weniger als 50 Mio Euro.

## II. Ort der Maßnahme

Straße, Haus-Nr. PLZ, Ort, Ortsteil Beginn der Maßnahme  
(geplanter Baubeginn): Fertigstellung (Mon/Jahr): 

### Angaben zum beantragten Fördertatbestand gemäß Richtlinie:

- 2.1 E-Fahrzeuge als  
Pedelec  Lastenpedelec  Elektroroller
- 2.2 Fahrrad- und Pedelec-Abstellanlage für mindestens 6 Fahrzeuge pro Anlage  
Anlage mit mind. 3 Ladeeinrichtungen  Anlage ohne Ladeeinrichtung
- 2.3 Errichtung oder Nachrüstung einzelner Ladeeinrichtungen E-Fahrzeuge gemäß 2.1
- 2.4 Besondere Projekte im Bereich E-Mobilität mit Pilot-, Demonstrations- und  
Modellcharakter
- 2.5 Erstellung von Radverkehrskonzepten
- 2.6 Verbesserung des Radverkehrs (Ergänzung der Bundesförderung)

Detaillierte Projektbeschreibung bzw. Ergänzungen zur beantragten Maßnahme:

### Angaben zu den baulichen Maßnahmen:

Der Antragsteller erklärt, dass für die Errichtung von Fahrradabstellanlagen die empfohlenen Vorgaben gemäß 6.5.2 der Richtlinie eingehalten werden, die Errichtung der Anlagen unter Beachtung der entsprechenden Bauvorschriften bzw. den Normen für den sicheren Gebrauch der Anlagen erfolgt und dem Stand der Technik entsprechen.

## III. Investitionskosten und geplante jährlich Einnahmen (brutto):

Gesamtausgaben der Maßnahme: Sonstige Fördermittel Dritter: Geschätzte Betriebskosten: (z.B. Strombezug, Wartung...) Geplante Einnahmen z.B. durch Vermietung oder EEG:

## IV. Erklärung des Zuwendungsempfängers, der Zuwendungsempfängerin

Der Zuwendungsempfänger/die Zuwendungsempfängerin erklärt, dass er/sie für diese Maßnahme zum Vorsteuerabzug berechtigt ist  nicht berechtigt ist   
Der Zuwendungsempfänger/die Zuwendungsempfängerin erklärt, dass

- mit der Maßnahme nicht begonnen wurde. Als Beginn der Maßnahme gilt grundsätzlich der Abschluss eines der Ausführung der Maßnahme zuzurechnenden Lieferungs- und Leistungsvertrages. Die Durchführung erforderlicher Voruntersuchungen sowie die Planung gilt nicht als Beginn des Vorhabens.
- er zivilrechtlich zur Durchführung der Maßnahme berechtigt ist
- ihm bekannt ist, dass von den Angaben des Antrages die Bewilligung, Gewährung, Rückforderung, Weitergewährung oder das Belassen der Zuwendung abhängen. Sie sind damit zuwendungserhebliche Tatsachen im Sinne der §§ 264 des StGB. Unrichtige Angaben können als Betrug bzw. Subventionsbetrug bestraft werden. Dies gilt auch für im Rahmen des Verwendungsnachweises vorzulegende Rechnungen und Verträge sowie die Verletzung von Mitteilungspflichten.
- ihm bekannt ist, dass eine Bearbeitung des Antrages nur möglich ist, wenn dieser vollständig und um alle erforderlichen Anlagen ergänzt ist.
- er gemäß § 3 Abs. 2 des Gesetzes über die Errichtung einer Fördermitteldatenbank im Saarland (SFöDG) vom 02. April 2003 (Amtsbl. S. 1402ff) auf die Speicherung und Verarbeitung seiner personenbezogenen Daten im Sinne des SFöDG und der saarländischen Fördermitteldatenbankverordnung (SFöDVO) vom 13. Januar 2004 (Amtsbl. S. 101ff) hingewiesen wurde.
- ihm bekannt ist, dass für die Bewilligung und das Bewilligungsverfahren neben der Richtlinie zur Förderung von regionalen Klimaschutzprojekten und der Elektro-Mobilität die Verwaltungsvorschriften gelten und er diese anerkennt.
- Erklärung zur Veröffentlichung von Förderdaten, Datenverarbeitung und Auskunftserteilung: Die von der zuständigen Behörde unter <https://www.saarland.de/211136.htm> veröffentlichten Datenschutzhinweise auf Grundlage der Art. 13 und 14 der Datenschutzgrundverordnung (DS-GVO) sowie den Hinweis auf mein/ unser Widerspruchsrecht nach Art. 21 DS-GVO habe ich zur Kenntnis genommen.

## IV. Antrag auf Zustimmung zum vorzeitigen Maßnahmenbeginn

Ich beantrage hiermit den vorzeitigen Maßnahmenbeginn. Da die Zustimmung zum vorzeitigen Maßnahmenbeginn nur in Ausnahmefällen erteilt werden kann, begründe ich meinen Antrag wie folgt:

## V. Erforderliche Anlagen zur Antragsbearbeitung

- Detailliertes Kostenangebot für die beantragte Maßnahme
- **Darlegung der Kosten für die externe Stromzuführung bei Fahrradabstellanlagen**
- Detaillierte Projektbeschreibung

\_\_\_\_\_  
Ort, Datum

\_\_\_\_\_  
(rechtsverbindliche Unterschrift  
Zuwendungsempfänger)